

Erfolgreicher Saison-Abschluss in Bad Hersfeld

(pm-msc.o) **Ende August musste in Bad Hersfeld noch das traditionelle Flutlicht-Grasbahnrennen wegen Starkregen abgesagt werden – nicht so der Finallauf der diesjährigen DMV-Quad-Challenge. Die, teilweise für die Meisterschaft entscheidenden, Rennläufe konnten am vergangenen Sonntag unter guten äußeren Rahmenbedingungen ausgefahren werden. Wieder stellte der MSC Ohmtal aus Homberg (Ohm) mit seinem HB-Quad-Racing Team die erfolgreichste Mannschaft. Drei Fahrer konnten den Tagessieg ihrer Klasse für sich entscheiden und die übrigen vier Starter platzierten sich auf dem Sieger-Podest bzw. knapp daneben.**

Die spannendsten Rennläufe wurden ein weiteres mal von den Driftern der „Homberger Klasse“ (Kl. 1 bis 300 ccm Automatik) geboten. Udo Scholz, der nach dem Homberger Rennen mit dem Sturz des Teamchefs Heinz Brandt, erstmals wieder gegen seine Clubkameraden/innen antrat, lieferte den Zuschauern zusammen mit und gegen die Homberger Renn-Amazone Corina Schomber sensationelle Positionskämpfe. Cori gewann alle Starts, ausgerüstet mit dem Renn-Quad vom Teamchef und auch von Heinz Brandt persönlich betreut, war sie eigentlich fast unschlagbar – aber nur fast! Udo Scholz kämpfte sich in allen Läufen heran und lauerte auf seine Chance – die bekam er dreimal Kurvenausgang der Zielkurve. Der spannendste Rennlauf war der zweite Punktlauf der Klasse 1 – Udo Scholz wurde wegen Frühstarts in die zweite Startreihe verbannt. Von dort kämpfte er sich zuerst an Milan Dreier, dem Youngster, vorbei und machte dann Jagd auf das Ehepaar Schomber, die sich derweil gegeneinander einen heißen „Fight“ lieferten. Kurz vor der Ziellinie waren dann alle drei Fahrer gleichauf und diesen Lauf konnte dann Bernd Schomber um Haaresbreite vor seiner Angetrauten Cori und Udo Scholz für sich entscheiden. Milan konnte leistungsmäßig mit den drei Vereinskollegen nicht ganz mithalten und belegte in diesem Lauf, wie auch in der Tageswertung Platz 4. Tagessieger wurde Udo Scholz mit 3 Laufsiegen und einem 3. Platz vor Cori Schomber mit 4 zweiten Plätzen und Bernd Schomber, der im Hinblick auf die Meisterschaft, schon den Sicherheitsgang eingelegt hatte.

Auch Niko Bauer hatte einen versöhnlichen Saison-Abschluss. Zwei Rennen musste er pausieren und konnte bei den anderen oftmals nur am Hinterrad von seinem großen Konkurrenten Malte Hermann schnuppern. Jetzt in HEF hat es aber endlich geklappt und Niko konnte mit drei Laufsiegen und einem 2. Platz seinen 1. Tagessieg in der Klasse 6b erringen. Malte Hermann kam auf den 2. Platz und Simon Bonkowski wurde Dritter.

Die Nachwuchsarbeit des MSC OHMTAL zahlt sich aus. Die Jüngsten in der Schülerklasse 5 haben besonders viel Freude bereitet. So konnte Marlon Dreier seiner Pokalsammlung einen weiteren „Pott“ für den Tagessieg hinzufügen, den er mit einem Lupenreinen Maximum-Sieg erreichte. Allerdings gab es im ersten Durchgang für alle drei Sieganwärter (Marlon Dreier, Phil Grünberg und Chantal Mayer) 2 Punkte Abzug, da sie das Geschwindigkeitslimit überschritten hatten. Da Phil Grünberg noch eine weitere Disqualifikation hinnehmen musste war der lachende Dritte der Homberger Newcomer Bela Praxl – er wurde mit 3 dritten und einem 4. Platz in seinem 2. (!)

Rennen Dritter der Gesamtwertung hinter Chantal Mayer und konnte somit seinen ersten Pokal einheimsen. Phil Grünberg musste dieses mal mit Platz 4 vorlieb nehmen.

Ein stark dezimiertes Fahrerfeld der Klasse 2 bestand, nach dem Ausfall von Marco Hellwig, nur noch aus dem Geschwister-Paar Brüner aus Damme. Hier ließ der jüngere Bruder Marcel Brüner nichts anbrennen und siegte mit Punkte-Maximum vor seiner Schwester Saskia Brüner.

Die Klasse 3 (bis 450 ccm) war in Bad Hersfeld aufgrund der Teilnahme von drei Gaststartern die Klasse mit den meisten Teilnehmern. Doch Stephan Bischoff lässt sich hier die „Butter nicht vom Brot nehmen“ und gewinnt 3 von 4 Rennläufen. Einmal muss er sich nach spannendem Kampf seinem Clubkameraden vom MSC Angenrod – Matthias „Matze“ Hahnke geschlagen geben. Ein starkes Debüt lieferte bei seinem ersten Auftritt bei einem Rennen der DMV-Quad-Challenge der Altenstädter „Teddy“ Desenz, mit 4 zweiten Plätzen wird er auch Gesamt-Zweiter. Dritter der Gesamtwertung wird Matthias Hahnke aus Lautertal. In der Tageswertung belegte Don Becker den 2. Platz, was aber für die Gesamtwertung der DMV-Quad-Challenge ohne Bedeutung ist, da er nicht für die Serie eingeschrieben war.

Die „Königsklasse“ MEFO Sport Open wurde dieses mal von Stefan Wagner auf seiner Gas-Gas Aprilia 550 dominiert. Zweiter wird Detlef Brüner vor Christian Christian Bonkowski aus Felsberg. Stephan Bischoff war auch in Bad Hersfeld als Doppelstarter unterwegs. Allerdings nicht wie gewohnt in Klasse 3 und 4 – nein bei der zweiten Klasse neben der Klasse 3 waren die Räder etwas kleiner, aber die Drifts genauso stark. „Steph“ startete erstmals mit einem Speedkart, stellte aber fest, dass er in diesem Segment noch etwas Training braucht. Sieger wurde bei den Drift-Artisten ein weiteres mal Andreas Klaus aus Detmold, dem aber mit Maurice Meyer aus Osnabrück ein starker Gegner heranwächst. Maurice belegte in HEF den 2. Platz in seinem 2. Rennen vor Peter Heussner und Mario Opfer. Stephan Bischoff und Horst Bund folgten auf den weiteren Plätzen.

Alles in Allem wurden den Zuschauern schöne und spannende und vor allem unfallfreie Rennläufe gezeigt.

Jetzt geht es nach dem letzten Event – der Siegerehrung der diesjährigen Meister – in die wohlverdiente Winterpause. Alle Fahrer, Helfer und Fans werden dann im November zur Jahresabschlussfeier und Siegerehrung eingeladen.

Gefeiert wird am 7. November im "Raabennest" in Reichelsheim-Beienheim. Der MSC Nidda im ADAC richtet erstmals die Meisterehrung der iSOTEC DMV Quad Challenge aus. Sie findet statt im grossen Saal der Gaststätte Zum Raabennest.

Text: HEIDI HÖFERT-BRANDT
Fotos: LINDA HÖFERT



